Neue Mitglieder

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **7 (1950)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen des Vorstandes

Mitgliederbeitrag. Der vorliegenden Nummer 1/2, Jahrg. VII, liegt für diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag für 1950 noch nicht entrichtet haben, das übliche Postcheckformular (Nr. V 3040) bei. – Wir danken im voraus für die baldige Überweisung des Betreffnisses. Beiträge, die uns innert den nächsten vier Wochen nicht zukommen, werden bei Zustellung des nächsten Heftes der Stultifera Navis mit Nachnahme erhoben.

Jahresversammlung. Die Basler rüsten sich auf die Jahresversammlung 1950, die am 17./18. Juni stattfinden soll. Notieren Sie also dieses Datum, beachten Sie das untenstehende Programm und denken Sie daran, daß Gäste an unseren Tagungen von jeher willkommen sind. Die Einladungen werden Sie rechtzeitig erhalten und darin dann auch Einzelheiten über Unterkunft, Kosten, Anmeldung usw. vernehmen.

Samstag, den 17. Juni

12.00 Die Mitglieder treffen sich zum zwanglosen Mittagessen im Restaurant Kunsthalle am Steinenberg.

14.00 Ausstellung «Schweizerische Buchkunst des 18. Jahrhunderts» aus privatem und öffentlichem Besitz, veranstaltet von der Universitätsbibliothek im Kunstmuseum. Einführungsvortrag von Oberbibliothekar Dr. K. Schwarber.

15.30 Stadtführungen durch die Herren Dr. R. Riggenbach, Prof. H. Reinhardt, Dr. R. Kaufmann und Frau Dr. Kaufmann, in vier Gruppen, verbunden mit dem Besuch der Ausstellungen «Kostbarkeiten im Basler Staatsarchiv» und «Altniederländische Malerei» in der Galerie Katz.

18.00 Generalversammlung im Vortragssaal des Kunstmuseums. Anschließend Kurzvortrag mit Lichtbildern von Dr. R. Riggenbach über «Basler Buchkunst im frühen 16. Jahrhundert».

20.00 Gemeinsames Nachtessen im Festsaal des Stadtcasinos.

Sonntag, den 18. Juni

10.00 Die Stadtführungen werden fortgesetzt, die Ausstellungen stehen wieder zur freien Besichtigung offen.

12.00 An der Heuwage: Abfahrt nach Bottmingen. Mittagessen im Weiherschloß daselbst.

Neue Mitglieder

Hr. Jean Aloys Andrey, Notar, 26, rue de Lausanne, Freiburg i. Ue.

Staatliche Bibliothek Bamberg, Jesuitenstraße 2, Bamberg.

Hr. Hans Giger, Schwarztorstraße 1, Bern.

Frau Dr. Herm. Kraft, Bettingerstr. 111, Riehen.

Hr. Samuel Lanz-Schultheß, Wartenbergstraße 20, Basel.

Hr. Dr. W. Rotzler, Splügenstraße 8, Zürich.

Hr. Ernst E. Schlatter, Kunstmaler, Uttwil, Thurgau.

Frl. T. v. Schultheß, Bühlstraße 46, Bern.

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 24 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XXIV sowie 751 bis 850 USA numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden

BELEGEXEMPLAR